

Bewerbung für Citizen Science der Universität Zürich

Überlegungen der Klasse 9 RB – Realschule – St. Josef Schwäbisch Gmünd – Schule für Hörgeschädigte

Klassenlehrerin: Frau Rieg

Fachlehrerin für Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung: Frau Wengert

Zusammensetzung der Klasse:

Schüler/in	Hörstatus – Leseverständnis – bisher durchgeführte Maßnahmen
Marl. (weiblich)	AVWS (Auditive-Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung), seit 4 Jahren an der Schule St. Josef, 1x in der Woche Förderunterricht erhalten, um das Lese-Sinn-Verständnis zu fördern
Mari. (männlich)	AVWS (Auditive-Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung), kam in der 2. Klasse nach St. Josef, da er in der Regelgrundschule sich nicht zurecht gefunden hat mit dem Hörverstehen in der großen Klasse, zu viele Störgeräusche. 1x in der Woche Förderunterricht, um das Lese-Sinn-Verständnis zu fördern
Sil. (männlich)	Hörschädigung (schwerhörig) in Kindergarten und Grundschule Förderung durch Logopädin
Jo. (männlich)	AVWS (Auditive-Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung), erhielt in der Grundschule Förderunterricht 1x die Woche, z.B. Geschichten schreiben
Ale. (männlich)	AVWS (Auditive-Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung) 1x in der Woche privaten Förderunterricht sowie in der Grundschule 1x in der Woche
Pas. (männlich)	AVWS (Auditive-Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung) 1x in der Woche Logopädie

Was den Schüler/innen aufgrund ihrer Beeinträchtigung Schwierigkeiten bereitet:

- lange Wörter dem Sinn nach zu erfassen und die einzelnen Buchstaben zu differenzieren
- Verwechslungen beim Buchstabieren: z.B. t und d zu unterscheiden, b und d, eu, sch, sp und ä, ö, ü
- Schreiben nach Gehör bereitet uns allen große Schwierigkeiten, vor allem Diktate sind für uns schwierige Situationen (zuhören, Wort verstehen, überlegen wie es geschrieben wird, aufschreiben)
- Textaufgaben in Mathematik dem Sinn nach zu erfassen und zu verstehen
- doppelte Buchstaben bereiten uns Schwierigkeiten
- aus langen Sätzen mit vielen Komata, den Sinn zu verstehen, ist sehr schwierig. Vor allem wenn mehrere Arbeitsanweisungen kommen, die wir alle der Reihe nach erledigen sollen
- Fremdsprachen zu erlernen (Englisch, Französisch)
- unklare Arbeitsanweisungen erschweren uns die Ausführung
- Demotivierung durch viele Rechtschreibfehler
- wenn in Klassenarbeiten die Fragen anders formuliert werden, als sie im Unterricht gelernt werden
- Gleichaltrige lernen weniger und schreiben bessere Noten. Machen sich z.T. über uns lustig. Dies führt zu Frustration

Welche Erkenntnisse Sie durch uns erlangen könnten, wenn Sie uns einladen:

- ein besseres Bild von AVWS (Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen) und Hörschädigung zu bekommen
- welche Maßnahmen und welche Förderung uns geholfen hat, können wir Ihnen in persönlichen Interviews und durch bildgebende Verfahren zeigen
- in wie weit uns Wiederholungen eines Wortes helfen, uns dieses richtig einzuspeichern
- langsames Vorlesen erhöht für uns innerhalb einer kleinen Klasse die Chance richtig zu verstehen
- was uns in unserer Schule hilft beim Verstehen unseres Unterrichtsmaterials (Z.b. FM-Anlagen)

Wir erhoffen uns, dass wir durch einen persönlichen Besuch bei Ihnen neue Erkenntnisse erlangen, wie wir mit unserer Beeinträchtigung besser umgehen können.

Wir sind gerne bereit an Tests und Untersuchungen teilzunehmen im Rahmen Ihrer wissenschaftlichen Forschung.

Über eine Einladung zu Ihren Studien vor Ort nach Zürich würden wir uns sehr freuen.